

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 70 (2008)
Heft: 6: 1. Bündner Bildungstag

Artikel: LEGR und LCH: Ein starkes Gespann!
Autor: Zemp, Beat W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LEGR und LCH: Ein starkes Gespann!



Beat W. Zemp,
Zentralpräsident LCH

Geschätzte Gäste

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Was haben die drei folgenden Ereignisse gemeinsam?

- Die Erfindung der Dampfmaschine revolutioniert die industrielle Produktion.
- Der deutsche Reichstag verabschiedet das erste Sozialgesetz unter Bismarck.
- In Zürich findet die erste Schweizerische Landesausstellung statt.

Richtig! Diese Ereignisse fanden alle im Jahre 1883 statt, dem Gründungsjahr des Bündner Lehrervereins. Und die Beispiele liessen sich noch fortsetzen: Robert Koch entdeckt den Cholera-Erreger; Friedrich Nietzsche veröffentlicht sein Werk «Also sprach Zarathustra» und Robert Louis Stevenson schreibt «Die Schatzinsel».

Aber die zuerst genannten drei Ereignisse sind nicht zufällig ausgewählt. Sie passen gut zum Bündner Lehrerverein und heutigen LEGR: Seit der Gründung ihrer Standesorganisation hat die Bündner Lehrerschaft mächtig Dampf gemacht und das Schulwesen revolutioniert. Im Bündner Grossen Rat hat sie sich erfolgreich für eine bessere soziale Stellung der Lehrpersonen als Arbeitnehmende eingesetzt, und nun findet passend zum feierlichen Jubiläum auch noch der erste Bündner Bildungstag statt.

Wahrlich eine beachtliche Leistung! Ich bin stolz auf unsere Kantonalsektion in Graubünden und gratuliere dem LEGR im Namen der ganzen Geschäftsleitung des LCH zu diesem Meilenstein.

Als Mathematiker kann ich es natürlich nicht lassen, etwas Zahlenakrobatik zu treiben. 2006 hat der LCH das 150-Jahr-Jubiläum seiner Verbandszeitschrift gefeiert. BILDUNG SCHWEIZ ist also 152 Jahre alt, während der LEGR 125 Lenzte zählt. Zufall? Vielleicht. Aber die Summe der beiden Alter ergibt 277. Und das ist alles andere als ein Zufall. Denn 277 ist nur durch sich selber und durch eins teilbar.

LEGR und LCH sind wahrlich ein starkes Gespann – unteilbar und einzigartig wie die Primzahl 277!

1. Bündner Bildungstag

www.legr.ch

12. November 2008 | Davos | «fremd und vertraut»

Programm

ab 9.15 Kaffee und Gipfeli

10.15 **Musikalische Eröffnung, «liebe, leben, leidenschaft»**
Letizia Gensch, Malans



Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum LEGR
LEGR-Präsident Fabio Cantoni
Resolution zur Bildung in Graubünden

10.45 **Grussbotschaft der Regierung**
Regierungsrat Claudio Lardi



11.00 **Referat «Im Auge der Lehrerin»**
Ludwig Hasler, Publizist und Philosoph, Zollikon
In der Schule wird die Sinnlichkeit der Lehrperson vernachlässigt. Man glaubt, sie schaffe es mit ihren Fachkompetenzen. Dabei kommt es darauf an, was sie mit diesen Kompetenzen anfangen kann. Und das ist eine Frage der Person, ihrer Neugier, Lebensfreude, Frechheit..., kurz: der sinnlichen Gegenwärtigkeit der Lehrerin.



12.00 **Stehlunch und Austausch**

13.45 **Referat «Fässer füllen oder Fackeln entzünden?»**
Reinhard Kahl, Journalist und Filmproduzent, Hamburg

Warum dümpelt ausgerechnet in Schulen das Lernen oft nur lustlos dahin? Dabei gehen doch fast alle Kinder noch so voller Vorfreude auf sich und auf die Welt in die erste Klasse! Was für eine Atmosphäre ermöglicht ein Lernen, das für Kinder und Jugendliche das grosse Projekt des eigenen Lebens ist und bleibt und immer wieder wird?



14.45 **Pause**

15.00 **«Die Schule ist eine Erkläranlage»**
Theaterkabarett BirkenmeierVogt, Basel

16.15 **Abschluss**



Felicitas Vogt Birkenmeier ist nicht mehr da

Wir sind sehr traurig. Felicitas Vogt ist am 13. Juli 2008 an Krebs gestorben. Wir spielen weiter zu zweit; Felicitas wird bei uns sein, im Leben und in der Arbeit, immer darin enthalten.

Sibylle Birkenmeier Vogt und Michael Birkenmeier